

Hochglanzlatex ELF 996

**lösemittel- und weichmacherfrei, glänzend,
weiß, Nassabriebbeständigkeit Klasse 1,
für innen**

Eigenschaften

Lösemittel- und weichmacherfreie, hochwertige Innendispersionsfarbe. Frei von foggingaktiven Substanzen. Gut deckend, geruchsneutral und besonders strapazierfähig. Darüber hinaus wasserdampfdurchlässig und sehr leicht verarbeitbar.

Anwendungsbereich

Für glänzende, sehr gut reinigungsfähige Decken- und Wandanstriche im Innenbereich. Besonders auch für Flächen die stärkerer Belastung durch Berührung oder Verschmutzung ausgesetzt sind. Z. B. auf Putz (MG PII, PIII, PIVa, b, c), Beton, Raufaser, Gipskarton, Faserzement, Kalksandsteinmauerwerk.

Werkstoffbeschreibung

Standardfarbton: 0095 weiß.
Weitere Farbtöne auf Anfrage.

Werkstoffbasis: Polyvinylacetat-Copolymer

Dichte: ca. 1,26 g/cm³

Klassifizierung

nach DIN EN 13 300:

- Nassabriebbeständigkeit: Klasse 1 (scheuerbeständig DIN 53 778)
- Kontrastverhältnis Klasse 2 bei 7 m²/l
- Glanz: glänzend
- maximale Korngröße: fein

Verpackung: 2,5 l, 10 l

Verarbeitung

Verdünnung

Bei Bedarf geringfügig mit Wasser.

Abtönen

Mit Voll- und Abtönfarbe 951. Je nach Zugabemenge verringert sich der Glanzgrad.

Verträglichkeit

Nur mischbar mit gleichartigen und den in diesem Praxismerkblatt dafür vorgesehenen Materialien.

Auftrag

Hochglanzlatex ELF 996 kann im Streich-, Roll- und Airless-Spritzverfahren verarbeitet werden.

Verbrauch

Ca. 130 - 150 ml/m² je Anstrich. Genaue Verbrauchsmengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

Verarbeitungstemperatur

Nicht unter +5 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.

Werkzeugreinigung

Nach Gebrauch sofort mit Wasser.

Trocknung (+20 °C, 65 % r. F.)

Oberflächentrocken und überarbeitbar nach ca. 4 - 6 Stunden. Durchgetrocknet und belastbar nach ca. 3 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen.

Lagerung

Kühl und frostfrei. Anbruchgebinde dicht verschließen.

Deklaration

Wassergefährdungsklasse
WGK 1, nach VwVwS.

Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

Hinweis

Spritznebel nicht einatmen.

Produkt-Code
M-DF01.

Airless-Spritzdaten

Düsenbohrung Zoll mm		Spritzwinkel	Druck bar	Verdünnung
0,021 - 0,026	0,53 - 0,63	40° - 80°	ca. 150	ca. 5 - 10 %

Beschichtungsaufbau

Untergrundvorbehandlung

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein.

Vorhandene Beschichtungen auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Nicht intakte und ungeeignete Beschichtungen gründlich entfernen und nach Vorschrift entsorgen. Leimfarbe gründlich abwaschen. Intakte Öl- und Lackfarbenanstriche anlaugen, gründlich anschleifen und säubern. Nicht anstrichge

eignete Wandbeläge inkl. Kleister- und Makulaturresten restlos entfernen. Nachputzstellen fachgerecht fluatieren, bei farbiger Beschichtung ganzflächig. Den Untergrund je nach Erfordernis grundieren und/oder zwischenbeschichten. Siehe auch VOB Teil C, DIN 18 363, Absatz 3.

Erstanstriche

Untergründe	Grundanstrich	Zwischenanstrich	Schlussanstrich
Putz (MG PII, PIII), Beton	falls erforderlich, Lacryl Tiefgrund LF 595, Tiefgrund 545 oder Haftgrund LF 3720	Hochglanzlatex ELF 996	Hochglanzlatex ELF 996
Putz (MG PIVa, b, c), Gipskarton, Gipsbauplatten	je nach Erfordernis Lacryl Tiefgrund LF 595, Tiefgrund 545 oder Haftgrund LF 3720		
Porenbeton, innen	Grundierkonzentrat ELF 938, 1:3 wasserverdünnt		
Wandbeläge, z. B. Raufaser, Rapidvlies, Prägetapeten			

Überholungsanstriche

Untergründe	Grundanstrich	Zwischenanstrich	Schlussanstrich
normal saugende Untergründe, z. B. matte Dispersionsfarbenanstriche	falls erforderlich, Lacryl Tiefgrund LF 595	je nach Objektsituation und Erfordernis Hochglanzlatex ELF 996	Hochglanzlatex ELF 996
nicht bzw. schwach saugende Untergründe, z. B. Öl- und Lackfarbenanstriche, glänzende Dispersionsfarbenanstriche	Haftgrund LF 3720		
intakte, zweikomponentige Beschichtung, z. B. CreaGlas 2K-Acryl Beschichtung	2K-Aqua-Epoxi-Primer 873		

Hinweis

Bei der Gefahr des Durchschlagens von Vergilbungen bei unbehandeltem Gipskarton ist gemäß BFS-Merkblatt Nr. 12, Teil 2 eine zusätzliche absperrende Beschichtung auszuführen. Je nach Objektsituation hierzu z. B. Aqualoma ELF 202, Isogrund 924 oder CreaGlas 2K-Acryl-Beschichtung 3471 einsetzen. Zur genauen Beurteilung haben sich Musteranstriche über mehrere Plattenbreiten einschließlich der Fugen und Spachtelstellen als sinnvoll erwiesen.

Falls erforderlich, raue Flächen vor dem Beschichtungsaufbau durch Spachtelung mit z. B. Handspachtel LF 1884 glätten.

Hochglanzlatex ELF 996 ist frei von Naturlatex. Der Begriff "Latexfarbe" ist nicht definiert und bezeichnet häufig Kunststoffdispersionsfarben mit besonders strapazierfähiger Oberfläche. Die Qualitätsmerkmale einer Kunststoffdispersionsfarbe werden nach der DIN EN 13 300 bestimmt.

Die weiteren Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Technische Beratung

Für weitere technische Auskünfte steht Ihnen der Brillux Beratungsdienst zur Verfügung.
 Tel. +49 (0)251 7188-705
 Tel. +49 (0)251 7188-240
 Fax +49 (0)251 7188-106
 tb@brillux.de

Ergänzungsprodukte

- Grundierkonzentrat ELF 938
- Haftgrund LF 3720
- Lacryl Tiefgrund LF 595
- Tiefgrund 545
- Voll- und Abtönfarbe 951

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblattes mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
 Postfach 1640
 48005 Münster
 Tel. +49 (0)251 7188-0
 Fax +49 (0)251 7188-105
 www.brillux.de
 info@brillux.de